

RS Vwgh 2024/3/14 Ra 2022/07/0185

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.03.2024

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
83 Naturschutz Umweltschutz

Norm

ALSAG 1989 §10 Abs2

AVG §56

AWG 1990 §4 Abs3

AWG 2002 §6 Abs4

AWGNov 1998

VwGG §35 Abs1

VwGVG 2014 §17

VwRallg

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AWG 2002 § 6 heute
2. AWG 2002 § 6 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 6 gültig von 01.08.2019 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2019
4. AWG 2002 § 6 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
5. AWG 2002 § 6 gültig von 01.01.2014 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
6. AWG 2002 § 6 gültig von 21.06.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
7. AWG 2002 § 6 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
8. AWG 2002 § 6 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
9. AWG 2002 § 6 gültig von 01.04.2006 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2006
10. AWG 2002 § 6 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
11. AWG 2002 § 6 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

1. VwGG § 35 heute
2. VwGG § 35 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 35 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 35 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 35 gültig von 05.01.1985 bis 28.02.2013

Rechtssatz

Die nunmehr in § 6 Abs. 4 AWG 2002 (vormals in § 4 Abs. 3 AWG 1990) geregelte Befugnis der Oberbehörde zur Abänderung und Aufhebung von Bescheiden geht auf die AWG-Novelle 1998 zurück. In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage (1201 BlgNR 20. GP 20) wurde zum Zweck der Regelung festgehalten, die unterschiedlichen Beurteilungen im Rahmen der Feststellungsbescheide führten österreichweit zu einer uneinheitlichen Rechtslage und in weiterer Folge zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen. Es solle daher eine Korrekturmöglichkeit durch die Oberbehörde geben. Unter einem wurde mit der AWG-Novelle 1998 in § 10 Abs. 2 ALSAG 1989 eine hinsichtlich der Aufhebungstatbestände übereinstimmende Korrekturmöglichkeit von Feststellungsbescheiden geschaffen (ErlRV 1201 BlgNR 20. GP 28). Die Judikatur zur Auslegung der Bestimmungen ist daher insoweit wechselseitig übertragbar (VwGH 30.9.2010, 2007/07/0053). Die nunmehr in Paragraph 6, Absatz 4, AWG 2002 (vormals in Paragraph 4, Absatz 3, AWG 1990) geregelte Befugnis der Oberbehörde zur Abänderung und Aufhebung von Bescheiden geht auf die AWG-Novelle 1998 zurück. In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage (1201 BlgNR 20. Gesetzgebungsperiode 20) wurde zum Zweck der Regelung festgehalten, die unterschiedlichen Beurteilungen im Rahmen der Feststellungsbescheide führten österreichweit zu einer uneinheitlichen Rechtslage und in weiterer Folge zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen. Es solle daher eine Korrekturmöglichkeit durch die Oberbehörde geben. Unter einem wurde mit der AWG-Novelle 1998 in Paragraph 10, Absatz 2, ALSAG 1989 eine hinsichtlich der Aufhebungstatbestände übereinstimmende Korrekturmöglichkeit von Feststellungsbescheiden geschaffen (ErlRV 1201 BlgNR 20. Gesetzgebungsperiode 28). Die Judikatur zur Auslegung der Bestimmungen ist daher insoweit wechselseitig übertragbar (VwGH 30.9.2010, 2007/07/0053).

Schlagworte

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung
Feststellungsbescheide Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Auslegung Anwendung der
Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung
der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2022070185.L01

Im RIS seit

23.04.2024

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2024

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at